

Neubauer gewinnt Suzuki Motorsport Cup bei Weiz-Rallye

Alles schien zu Beginn der Weiz-Rallye, der fünften Station zum Suzuki Motorsport Cup, auf einen Dreikampf zwischen Hermann Neubauer, Mario Klammer und Philipp Lietz hinauszulaufen. Und so war es auch: Castrol-Rallye-Sieger Hermann Neubauer erzielte die erste Bestzeit. Doch schon auf SP 2 wurde er an der Spitze von Philipp Lietz abgelöst. Nach dessen Überschlag auf SP 3 übernahm Mario Klammer die Führung, die der Suzuki Motorsport Cup-Vizemeister von 2006 bis zur fünften Sonderprüfung auch halten konnte. Jedoch gelang es ihm nicht, sich nachhaltig von Hermann Neubauer abzusetzen. Der Vorsprung betrug lediglich 3,8 Sekunden.

Die Entscheidung im Duell der Spitzereiter fiel auf SP 6. Mit 24,03 Kilometer war der Rundkurs Koglhof die Königsprüfung der Weiz-Rallye. Neubauer fuhr 16,2 Sekunden schneller als Klammer. Damit sicherte sich der 20-jährige Salzburger einen Zeitpolster, den er bis ins Ziel nicht mehr abgab. Mit vier Sonderprüfungsbestzeiten lag er auch in dieser Wertung vor Klammer, der es auf drei schnellste Zeiten im Suzuki Motorsport Cup brachte.

Platz drei ging an den Deutschen Veit König. Der Routiner hatte nach den 11,84 Sonderprüfungskilometern bereits 3:14,4 Minuten Rückstand. Wolfgang Werner, Michael Hofer und Victoria Schneider erzielten mit den Plätzen vier, fünf und sechs ihr jeweils bestes Rallye-Saisonresultat im Suzuki Motorsport Cup. Andreas Allmer holte, bei seinem ersten Einsatz überhaupt, Platz neun und damit vier Punkte. Ebenso darf sich Nicole Kern bei der Rallyepremiere 2008 über ihre ersten Zähler (Platz 10/3 Punkte) im Suzuki Motorsport Cup freuen. Bislang standen zwei Punkte von der Rundstrecke zu Buche.

Sein Ziel, nämlich dasselbe zu erreichen, gelang Motorsport-Journalist Michael „Noir“ Trawniczek. Zusammen mit Co-Pilotin Bianca Porzelt landete er auf dem 13. Platz in der Suzuki Motorsport Cup-Wertung und wird nun vielleicht mit noch mehr Hochachtung über die Leistungen der Teilnehmer der derzeit wohl populärsten Markenserie in Österreich berichten.

Mit seinem Sieg und durch den Ausfall von Philipp Lietz übernimmt Hermann Neubauer auch die Führung in der Suzuki Motorsport Cup-Wertung nach fünf von neun Bewerben. Der Salzburger hält bei 75 Zählern. Dank Platz zwei überholt auch Mario Klammer (71 Punkte) den glücklosen Philipp Lietz, der weiterhin 63 Punkte auf seinem Konto hat. Bemerkenswert die schnellste Dame im Feld: Victoria Schneider konnte mit Rang sechs bei der Weiz-Rallye ihren tollen vierten Gesamtrang (55 Punkte) verteidigen.

Suzuki Motorsport Cup-Organisator Max Zellhofer ging bei der Weiz-Rallye mit einem Suzuki Swift S1600 an den Start. Der Gruppe N-Rallyestaatsmeister von 2004 lag bis vor der letzten Sonderprüfung auf Podiumskurs. Doch beim zweiten Koglhof-Rundkurs musste er sich schlußendlich Michael Moufang (D/BMW E30 M3) geschlagen geben und landete auf dem sehr guten vierten Gesamtrang.

Die nächsten Läufe zum Suzuki Motorsport Cup sind zwei Rundstreckenrennen am Pannonia-Ring in Ungarn am 30. und 31. August.

Endergebnis Weiz Rallye 2008

1. Hermann Neubauer / Sabine Thaller Suzuki Swift 1:13:58,8 Std.
2. Mario Klammer / Elke Aigner Suzuki Swift + 14,6 Sek.
3. Veit König / Michael Schwendy (D) Suzuki Swift + 3:14,4 Min.

4. Wolfgang Werner / J.Lungenschmied Suzuki Swift . + 4:05,8 Min.
5. Michael Hofer / Dominik Riedmayer Suzuki Swift + 4:30,0 Min.
6. Victoria Schneider / Vanessa Weichberger Suzuki Swift + 4:36,6 Min.
7. Peter Schauburger / Hannes Blazek Suzuki Swift + 5:36,0 Min.
8. Klemens Haingartner / M Ambroschütz Suzuki Swift + 6:27,3 Min.
9. Andreas Allmer / Bernd Leodolter Suzuki Ignis + 9:25,9 Min.
10. Nicole Kern / Franz Hofstätter Suzuki Swift + 10:17,6 Min.
11. Kurt Ruhringer / Claudia Dorfbauer Suzuki Ignis + 10:28,1 Min.
12. Johannes Maderthaler / Martin Simmer Suzuki Ignis + 13:52,1 Min.
13. Michael „Noir“ Travnicek / Bianca Porzelt Suzuki Swift + 17:37,6 Min.

Ausfälle: Walter Danklmeier/Susanne Müller Technik vor ZK 0; Philipp Lietz/Mario König Unfall SP 3.

Bestzeitenverteilung: Neubauer 4, Klammer 3, Lietz 1